

**Webinar
„Update Beihilfenrecht“
am 10. und 11. Oktober 2024**

Die Veranstaltung richtet sich speziell an diejenigen, die ihre beihilferechtlichen Kenntnisse auffrischen oder erweitern möchten. Dabei möchten wir Sie über die neusten Entwicklungen des EU-Beihilfenrechts informieren und gemeinsam mit Ihnen und unseren Experten aktuelle Themen diskutieren.

10. Oktober 2024: Moderation Gabriele Quardt, Becker-Büttner-Held

Ab 9:00 Uhr	Einwahl
9:15 Uhr	Begrüßung und Vorstellung der Teilnehmer:innen
9:45 Uhr	Öffentlichkeitswirksame Finanzierungszusagen und stillschweigende Garantieverprechen <ul style="list-style-type: none">• Voraussetzungen für das Vorliegen einer Beihilfe gem. Art. 107 Abs. 1 AEUV• Anforderungen an die Übertragung staatlicher Mittel im Zusammenhang mit Garantieverprechen unter Berücksichtigung der aktuellen Entscheidungspraxis <p>Dr. Stefan Helmich, LL.M. (Nottingham), Niedersächsisches Ministerium für Umwelt, Energie und Klimaschutz</p>
11:15 Uhr	<i>Kaffeepause</i>
11:30 Uhr	Beihilferechtliche Fragen rund um die Revitalisierung von Innenstädten <ul style="list-style-type: none">• Beihilfefreie Lösungsansätze für Einzelmaßnahmen• Beihilfekonforme Lösungsansätze <p>Gabriele Quardt, Rechtsanwältin, Becker Büttner Held, Berlin</p>
12:45 Uhr	<i>Mittagspause</i>
13:30 Uhr	Ausschluss der Handelsbeeinträchtigung bei rein lokalen Sachverhalten <ul style="list-style-type: none">• Entscheidungspraxis der EU-Kommission• Praktische Herangehensweise für den Ausschluss der Handelsbeeinträchtigung <p>Prof. Dr. Joachim Erdmann, Rechtsanwalt und Vizepräsident des Landesjustizprüfungsamtes Niedersachsen a.D.</p>
14:45 Uhr	Kumulierung – kein Buch mit sieben Siegeln <ul style="list-style-type: none">• Beachtung der Beihilfeobergrenze bei der Kumulierung von Beihilfen für dieselbe Maßnahme z.B. im Anwendungsbereich der AGVO und der De-minimis Verordnung• Kumulierungsprüfung in der Praxis <p>Dr. Liviu-Mihai Blaga, Investitionsbank des Landes Brandenburg</p>
16:00 Uhr	Ende der Veranstaltung

11. Oktober 2024: Moderation Gabriele Quardt, Becker Büttner Held

Ab 9:00 Uhr	Einwahl
9:15 Uhr	Ablauf des Notifizierungsverfahrens bei der EU-Kommission <ul style="list-style-type: none">• Überblick über die Struktur des Beihilfenrechts• Pränotifizierung – vorläufiges Prüfverfahren – Förmliches Prüfverfahren• Parteien und Beteiligte des Verfahrens <p>Dr. Martin Schwee, Niedersächsischer Landesrechnungshof - Überörtliche Kommunalprüfung</p>
10:45 Uhr	<i>Kaffeepause</i>
11:00 Uhr	Beihilfen in den Bereichen Land-, Forst- und Fischwirtschaft und für den Ländlichen Raum <ul style="list-style-type: none">• Abgrenzung gem. Art. 1 Abs. 3 AGVO / Art. 1 Abs. 1 lit. a) – d) de minimis-VO• Sonderregelungen nach den spezifischen VOen• Entwicklung des Ländlichen Raums (ELER)• Aktuelle Beispiele (Wolfsbiss, Schweinepest, ...) <p>Dr. Hans Arno Petzold, Ministerium für Landwirtschaft, ländliche Räume, Europa und Verbraucherschutz des Landes Schleswig-Holstein</p>
12:30 Uhr	<i>Mittagspause</i>
13:30 Uhr	Konsultation zu Transparenz und Beteiligung an umweltbezogenen EU-Entscheidungen <ul style="list-style-type: none">• Verpflichtungen nach dem Aarhus-Übereinkommen für Kommission und Mitgliedstaaten• Stand des Verfahrens und weiterer Ablauf <p>Julia Rapp, EU-Kommission</p>
14:30 Uhr	Das Tatbestandsmerkmal der Staatlichkeit im Zusammenhang mit Steuererleichterung und Abgaben <ul style="list-style-type: none">• Prüfungsansatz: Staatlichkeit oder aus staatlichen Mitteln• Aktuelle Entwicklung der Rechtsprechung der Unionsgerichte unter Berücksichtigung der Urteile zum KWKG und zur Stromnetzentgeltverordnung <p>Rosalie Wilde, Rechtsanwältin, Becker Büttner Held, Berlin</p>
15:45 Uhr	Ende der Veranstaltung

Die Veranstaltung richtet sich an beihilferechtlich interessierte Einsteiger und Fortgeschrittene insbesondere aus:

- Bundes- und Landesministerien
- Investitions-, Förder- sowie Bürgschaftsbanken
- Kommunen, Städten sowie deren Beteiligungsgesellschaften sowie Stadtwerke
- Bundes- und Landesrechnungshöfen
- Handwerkskammern
- Forschungseinrichtungen
- Projektgesellschaften

Wir freuen uns darüber hinaus auch über die Teilnahme von:

- Unternehmensjuristen, Rechtsanwälten
- Wirtschaftsprüfern und Steuerberatern

**Verbindliche Anmeldung:
Update Beihilfenrecht (Webinar)
am 10. und 11. Oktober 2024**

Zu zahlender Teilnahmebeitrag* (bitte Zutreffendes ankreuzen):

- Regulär:** € 940,-
- Ermäßigt:** € 840,- (für Hochschulen und öffentliche Behörden im weiteren Sinne)

Alle Preise verstehen sich zzgl. MwSt.

*Im Tagungspreis enthalten: per E-Mail zugestellte Tagungsunterlagen, Zusatzmaterial auf der Website unter www.gebs.info, Versendung des Zugangslinks einige Tage vor der Veranstaltung – für diese Veranstaltung nutzen wir MS Teams.

Ich nutze das Rabattangebot bei Anmeldung bis zum 19. September 2024 (kumulativ nutzbar):

- Frühbucherrabatt** (€ 100,- auf den Veranstaltungspreis)
- Kombi-Rabatt** (Hat sich bereits eine Kollegin oder ein Kollege angemeldet, erhalten alle weiteren Kolleg:innen € 100,- Kombi-Rabatt bei Anmeldung bis zum 19. September 2024)

Name

Firma/ Behörde/ Organisation

Anschrift

E-Mail-Adresse

Telefon / Fax

Mit meiner Unterschrift erkenne ich die AGB (<http://gebs.info/agb>) und die Datenschutzerklärung (<http://gebs.info/datenschutzerklaerung>) der GeBS. GmbH an.

Datum, Unterschrift